



LAICHBALLEN



ERWACHSER FROSCH IN ZWEI FARBVARIANTEN



KAULQUAPPEN

Wissenschaftlicher Name: *Rana temporaria*

Familie: Echte Frösche

Größe: 9 bis 11 cm

Lebenserwartung: Grasfrösche werden 5 bis 10 Jahre alt, in Gefangenschaft sogar noch älter.

Entwicklung: Frösche legen ihre Eier im Wasser in so genannten Laichballen ab. Ein Laichballen enthält bis zu 5.000 Eier, aus denen die zunächst beinlosen Kaulquappen schlüpfen. Diese atmen über Kiemen. Im Laufe der Entwicklung wachsen zuerst die Hinter-, dann die Vorderbeine. Schließlich bilden sich Lungen aus und der Schwanz bildet sich zurück. Im Frühsommer gehen die winzig kleinen Frösche an Land.

Ernährung: Die Kaulquappen leben hauptsächlich von Aufwuchs wie Algen oder Bakterien, den sie mit ihrer Raspelzunge abweiden. Frösche fressen Würmer, Schnecken und Insekten.

Lebensraum: Grasfrösche gibt es in fast ganz Österreich, sogar im Hochgebirge. Wälder, Gärten, Auen, Parks, feuchte Wiesen und Felder sind ihr Zuhause. Grasfrösche laichen in stehende oder langsam fließende Gewässer. Ende Oktober suchen sie sich ihr Winterquartier und wandern im März wieder an ihre Laichgewässer. Ein Teil der Tiere überwintert sogar im Schlamm am Grund des Gewässers.

Besonderheiten: Grasfrösche haben lange Hinterbeine und können bis zu einem Meter weit springen. Das Trockenlegen von Gewässern und der Einsatz von giftigen Düngemitteln und Spritzmitteln bedrohen die Amphibien. Fischfreie Gartenteiche und naturnah gestaltete Gärten können einen wichtigen Ersatzlebensraum für Amphibien bieten.

© Fotos: G. Huefing, Marion Jaros, Andreas Birken (Wikipedia)